

GEMEINDE AKTUELL

KIRCHWEIH 2024

SEPTEMBER/OKTOBER



„Hallo Himmel“

Die Vorbereitungen zu
unserem Kindermusical
für 2025 starten,
sei dabei!

GRÜßWORT

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder!

Die Ferien sind um und wir blicken schon auf Spätsommer und Herbst. Hoffentlich bringen Sie gute Erinnerungen aus den vergangenen Wochen mit.

In der Pfarrei steht das Kirchweihfest am 15. September im Blick. In jedem Jahr wieder ein bunter Tag, zu dem viele Menschen ihren Beitrag leisten. Angefangen bei den Kuchenbäckern, über die Erzieherinnen im Kindergarten bis zu den Sängerinnen und Sängern im Kinder- und Jugendchor, die den Gottesdienst mitgestalten werden und alle anderen, die im Großen und Kleinen unterstützen: Herzlichen Dank für das Engagement!

In diesem Jahr ist der Erlös des Festes für nötige Reparaturen an unseren Glocken. Als eine besondere Aktion wird es zum Kirchweihfest eine Tombola geben. Wir bitten deshalb um Sachspenden und Werbegeschenke für jedes Alter. Jedes Los gewinnt! Wenn Sie die Möglichkeit haben, an Werbegeschenke zu kommen oder wenn Sie gut erhaltene Sachspenden haben, dann tragen Sie zu schönen Tombola Gewinnen bei. Sicher eine Freude für Groß und Klein.

Die Abgabe der Spenden ist ab Montag, den 03.09.2024 im Pfarrbüro oder im Kindergarten möglich. Für Rückfragen steht Frau Viereck gerne zur Verfügung.

Wenn Sie dieses „Gemeinde aktuell“ Heft aufmerksam lesen, wird ihnen auffallen, dass sich das Thema „Brücken bauen“ durchzieht. Wir als katholische Pfarrei, aber auch jeder und jede steht in ihrem persönlichen Leben nicht allein da, nicht losgelöst von der Umwelt. Wenn wir genau hinschauen, fallen unglaublich



viele Brücken ins Auge. Wir sind verbunden mit anderen Menschen, Gruppen und Organisation. In den Nachrichten hören wir immer wieder von Brückenbauarbeiten und maroden Brücken. Daran sehen wir, wie wichtig es ist, dass wir diese Verbindungswege gut instand halten. Für die Pfarrei sind es die Brücken der

Gemeindemitglieder untereinander, die Brücken zwischen den Generationen, auch die Brücken nach außen – zur Ökumene, zur Stadt und zu den Pfarreien um uns. Wir stehen in Verbindung mit dem Bistum und darüber hinaus die Brücke zur Weltkirche. Da gibt es viele Wege ...

Jede Brücke ist aber nur so gut, wie die Pfeiler, die sie tragen. Da braucht es immer mindestens zwei Stück, damit das Konstrukt „tragfähig“ wird. Wir Christinnen und Christen können sicher sagen, dass es Gott ist, der uns trägt und ich möchte in meinem Bild drei Pfeiler zeichnen und diese mit Glaube, Hoffnung und Liebe benennen.

Vielleicht kann mein Text auch Sie zum Nachdenken anregen und diese Brücke Sie weiter führen.

Sandra Bonenkamp

Es grüßen Sie herzlich

Andreas Schreiner,
Pfarrer

Sandra Bonenkamp,
Gemeindereferentin

Heiko Zweigelt,
Gemeindereferent



A. Schreiner, Pfr.



S. Bonenkamp



Heiko Zweigelt

Brücken bauen

Durch eine Brücke können verschiedene Dinge miteinander verbunden werden. Sie helfen dabei, einen direkten Weg zu nehmen, können Zeit sparen und ermöglichen es, sicher ans Ziel zu gelangen. Eine Brücke überwindet breite Flüsse und tiefe Täler und durch sie ist es leichter, auf die andere Seite des Ufers zu gelangen. Brücken können auch eine Verbindung zwischen Menschen schaffen und lassen uns zu etwas Neuem aufbrechen.

Es gibt also unterschiedliche Brücken – aber allen ist gemeinsam, dass wir jemanden benötigen, der sie baut. Davon erzählt die Geschichte vom Brückenbauer:

„Du hast einen schönen Beruf“, sagt ein Kind zum alten Brückenbauer, „es muss schwer sein, Brücken zu bauen.“ „Wenn man es gelernt hat, ist es leicht“, antwortet der Brückenbauer, „es ist leicht, Brücken aus Beton und Stahl zu bauen. Die anderen Brücken sind viel schwieriger. Die baue ich in meinen Träumen.“ „Welche anderen Brücken?“ fragt das Kind.

Der alte Brückenbauer sieht das Kind nachdenklich an. Er weiß nicht, ob es verstehen wird. Dann sagt er: „Ich möchte eine Brücke bauen von der Gegenwart in die Zukunft. Ich möchte eine Brücke bauen von einem zum anderen Menschen, von der Dunkelheit in das Licht, von der Traurigkeit zur Freude. Ich möchte eine Brücke bauen, von der Zeit in die Ewigkeit.“

Das Kind hat nicht alles verstanden, spürt aber, dass der alte Brückenbauer traurig ist. Weil das Kind ihn wieder froh machen will, sagt es: „Ich schenke dir meine Brücke.“ Und das Kind malt für den Brückenbauer einen bunten Regenbogen.“ (von Anne Steinwart)

Der Regenbogen kann uns daran erinnern, dass es nicht nur die Brücken aus Stein gibt, nicht nur die Brücken zwischen den Menschen, sondern auch die Brücke zwischen Gott und den Menschen.

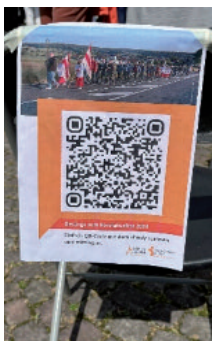
Im Alten Testament der Bibel (Gen 9) schließt Gott mit Noah nach der Sintflut einen Bund und setzt als Zeichen dafür den Regenbogen ein: Himmel und Erde sind für immer verbunden.

Sandra Bonenkamp

BONIFATIUSFEST



Das Schöne am Bonifatiusfest ist das gemeinsame Feiern und das Wiedersehen. Beim diesjährigen Bonifatiusfest traf ich unseren ehemaligen Pfarrer Manfred Trageser, jetzt Pater Jonas, wieder. Er berichtete über die schwierige Situation in Jerusalem und die großen finanziellen Probleme der Benediktiner, da die Einnahmequellendurch durch die Pilger komplett versiegt sind. Die Kollekte des Bonifatiusfestes ging zu 50 % an die Benediktiner in Jerusalem.



Zahlreiche Pilgergruppen waren zum Bonifatiusfest gewallfahrt. Es war beeindruckend, wie viele Fahnen zu sehen war. Etwas anderes war neu für mich. An den Stühlen hing ein Zettel mit einem QR-Code. Dort waren der Ablauf des Gottesdienstes und die Lieder hinterlegt. Somit konnten auch alle mitsingen, die kein Liedblatt oder kein Gotteslob dabei hatten. Das war eine gute Erleichterung und eine sinnvolle Idee zum Nachahmen.

An dem Tag (9. Juni) war auch die Wahl zum Europäischen Parlament. Bischof Gerber stellte in seiner Predigt Bonifatius als

Zeugen des Glaubens dar, der in seiner Zeit wesentliche Weichen für die kulturelle und religiöse Entwicklung Europas gestellt hat. Bonifatius und Lioba seien „Global Player“ gewesen. Sie waren über die Grenzen von Nationalstaaten hinweg und untereinander vernetzt unterwegs gewesen und konnten so gemeinsam im Miteinander wirken.

Das Denken in den Grenzen von Nationalstaaten sei gemessen an der reichhaltigen kulturellen Tradition Europas eine relativ kurze Episode gewesen, das allerdings in den vergangenen zwei Jahrhunderten viel Leid über die Menschen gebracht habe, so Gerber. Aber es waren gerade die Länder und die Menschen, die durch Deutsche viele Wunden an Leib und Seele erfahren haben, die nach den Schrecken des zweiten Weltkriegs mit unserem Land einen Neuanfang in ungewöhnlicher Radikalität gewagt haben, betonte er. Die Sorge und Verantwortung dafür übernommen haben, dass bei uns heute Demokratie, Kultur und wirtschaftlicher Wohlstand in einer freien Gesellschaft wachsen können.

Jörg Uhlenbrock



FUSION/NEUGRÜNDUNG DER PFARREI

Am 27.2.2024 fand das erste Treffen der Steuerungsgruppe für die Neugründung der Pfarrei (früher Fusion genannt) statt. Eingeladen hatte Herr Dr. Schnitker. Herr Domkapitular Thomas Renze war zeitweise online aus Fulda dazu geschaltet. Da die Neugründung mit erheblichen Herausforderungen und Arbeitsbelastungen verbunden ist, wurde ein Termin mit fünf Vertretern der Steuerungsgruppe mit Herrn Renze und anderen Mitarbeitern des Generalvikariates in Fulda vereinbart.

Am 18.4.2024 fand das zweite Treffen der Steuerungsgruppe in Vellmar statt. Hier wurde über das Gespräch und die Vereinbarungen in Fulda gesprochen: Entlastungen der Hauptamtlichen, Aufstockung der Arbeitszeiten von zwei Pfarrsekretärinnen. Pfarrer Schöppe aus Hofgeismar teilte mit, dass Hofgeismar am Neugründungsprozess teilnimmt. Das wurde sehr begrüßt.

Die Aufgaben der Steuerungsgruppe sind laut Domkapitular Renze folgende:

1. Die Steuerungsgruppe dient dem Zweck der Koordinierung im Rahmen der Fusion von bisher selbstständigen Gemeinden zu einer gemeinsamen Pfarrei.
2. Typische Fragen, die in der Steuerungsgruppe besprochen werden müssen z.B.
 - 2.1. Wo soll das gemeinsame Pfarrbüro angesiedelt sein?
 - 2.2. Wie soll der Name der Pfarrei lauten?
 - 2.3. Gibt es eine Hauptkirche? Welche?
3. Mitglieder der Steuerungsgruppe und damit stimmberechtigt sind je ein Vertreter des Pfarrgemeinderates (PGR) und ein Vertreter des Verwaltungsrates (VR) jeder Gemeinde, die im Fusionsprozess beteiligt ist. Zusätzlich alle hauptamtlich Mitarbeitenden (Pfarrer, Gemeinde-/PastoralreferentInnen, Verwaltungsleiter) der Gemeinden.
4. Die Steuerungsgruppe trifft keine Entscheidungen, diese fallen in den bestehenden rechtlichen Gremien (PGR, VR) der existierenden Gemeinden.

Außerdem gibt es Angebote des Bistums Fulda, die den Neugründungsprozess unterstützen können:

- Kirchliche Organisationsberatung (KOBe)
- Geistliche Prozessbegleitung
- Pastorale Innovation

Herr Ströher-Eisenach (Pastoralreferent für die Kath. Hochschulgemeinde, Kassel) und Dr. Frank Hofmann (Dekan für die evang. Kirche in Bad Hersfeld) von der KOBe werden ebenfalls Mitglieder der Steuerungsgruppe sein.

Zum 01.05.2024 wurden die beiden Pastoralverbände zusammengelegt. Nun stehen die Vorbereitungen zur Neugründung der Pfarrei als nächste Aufgabe an.

Zu diesem Zweck fand am 04.07.2024 eine weitere Sitzung der Steuerungsgruppe statt. Hier wurden die nächsten Schritte besprochen und terminiert.

Am 14.07.2024 fand in Vellmar eine Pfarrversammlung statt, wo über den Stand der Neugründung informiert wurde. Es nahmen viele Gemeindemitglieder teil. Das zeigt das große Interesse der Gemeinde. Die Gemeindemitglieder wurden aufgefordert, Namensvorschläge für die neue Gemeinde einzureichen.

Dieses Jahr werden noch zwei weitere Sitzungen der Steuerungsgruppe im September und November stattfinden.

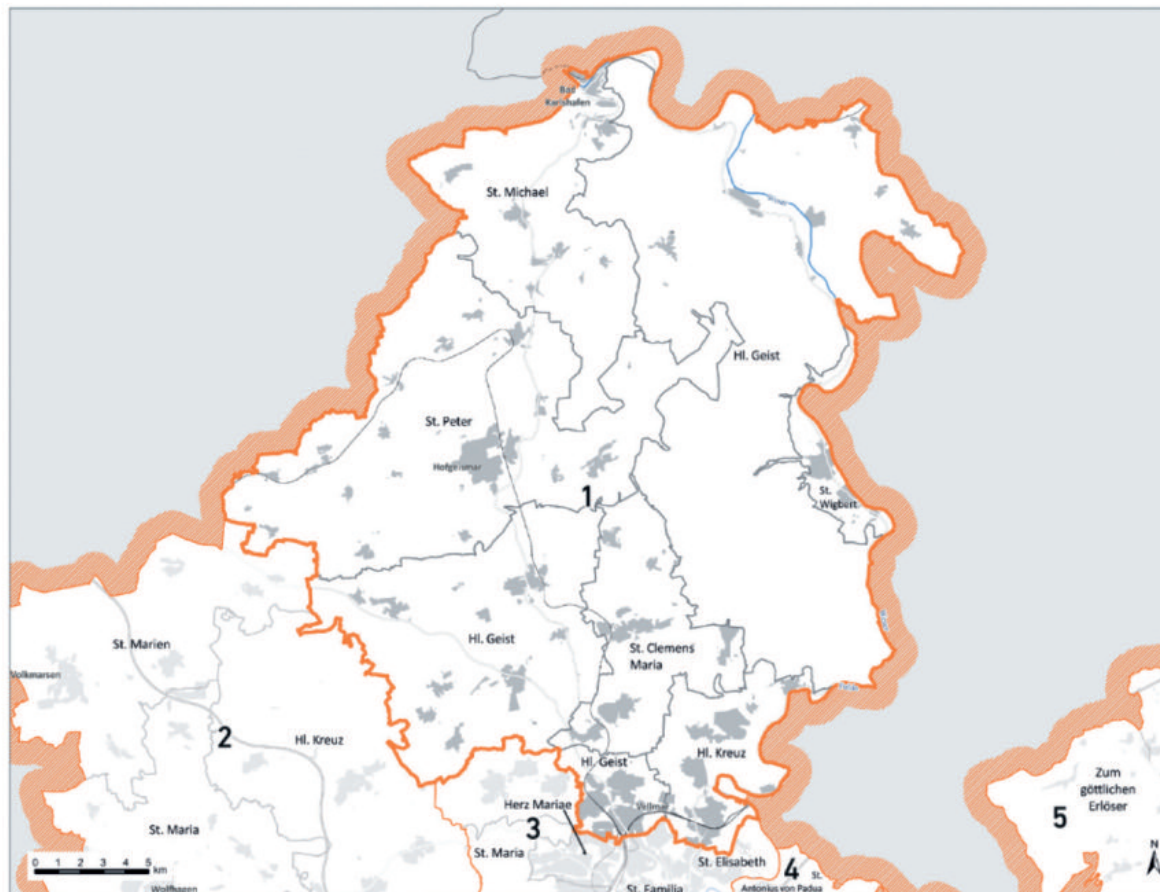
Zum 01.01.2025 wird die Pfarrei St. Wigbert/Reinhardshagen der Pfarrei Heilig Geist Vellmar beitreten.

Die Neugründung einer Pfarrei aus dann sieben Pfarreien (Bad Karlshafen/Trendelburg, Fuldata, Grebenstein, Hofgeismar, Immenhausen, Vellmar und Wesertal) ist auf den 01. Januar 2026 terminiert.

Jörg Uhlenbrock

FUSION/NEUGRÜNDUNG DER PFARREI

Pfarrei der Zukunft 1



Anzahl Katholiken:	11.196
davon	
- Jugend:	10,1 %
- Pot. Erwerbstätige:	59 %
- Alte:	30,9 %
Anteil Katholiken an Gesamtbevölkerung:	11,9 %
Fläche:	662 km ²



- Ort
- Bistum Fulda
- ▭ Pfarrei der Zukunft
- ▭ Pfarrei

Stand: 30.06.2022 - Bistum Fulda
Kartographie: www.alt4.com

OSTERN/CHRISTI HIMMELFAHRT

Ostern



Christi Himmelfahrt



PFINGSTEN/FRONLEICHNAM

Pfingstmontag im Ahnepark



Fronleichnam



Schulpatenschaftsprojekt für AIDS-Waisen

Im Juni 2024

Liebe Freunde, Schwestern und Brüder in Vellmar, Immenhausen und Hohenkirchen,

ich möchte Ihnen für die Gastfreundschaft danken, die ich in Ihren Gemeinden erfahren habe. Vielen Dank für die Unterstützung, die Sie mir in meinem Dienst für Sie geboten haben. Obwohl die Kirchen nicht immer gut besucht waren, war ich beeindruckt, wie engagiert sich die Menschen für ihre Gemeinden einsetzen. Ich bete, dass Gott alle und ihre Familien segnen möge.

Dieses Jahr ist es 20 Jahre her, seit ich das erste Mal nach Vellmar gekommen bin. Es ist eine große Freude zu sehen, wie gut sich alles entwickelt hat. Die Menschen und alle Christen waren immer sehr nett zu mir und ich habe mich immer wie zu Hause gefühlt.

Im selben Jahr, 2004, machte ich mit der Hilfe einiger Leute meinen Projektvorschlag für Schulgebühren für AIDS-Waisen in Uganda und die Menschen in Vellmar begrüßten die Ideen. Das Projekt wurde sofort im Jahr 2005 ins Leben gerufen und wird auch heute noch gut und kräftig unterstützt.

Im Laufe von 20 Jahren habe ich 5 Besuche aus Vellmar erhalten. Die Kinder und ihre Familien sowie die Menschen im Fort Portal waren immer sehr glücklich. Der Bischof Dr. Muhiirwa besuchte auch Vellmar.

Immenhausen und Hohenkirchen haben sich 2018 mit Vellmar zusammengeschlossen und die gesamte Zusammenarbeit für unser Schulgeldprojekt wird weiterhin unterstützt. Ich bin sehr dankbar und freue mich sehr.

Ich freue mich schon auf das nächste Jahr 2025, wenn unser Projekt 20 Jahre alt wird. Meine Frage ist: Wie können wir diesen Meilenstein feiern? Ich gehe davon aus, dass wir nächstes Jahr

Besuch aus Vellmar haben werden. Mit einigen von ihnen habe ich bereits gesprochen und ihr Interesse wahrgenommen, aber noch keine Bestätigung.

Ich wünsche Ihnen und Euch Gottes reichen Segen.

Joe Musana
Pfarrer in Fort Portal



Die Lebenshaltungskosten und auch die Kosten für Dienstleistungen (Schulkosten) in Uganda sind sehr in die Höhe geschneit. So können Sie es auch unserem neu erschienenem Flyer entnehmen.

Für ein Jahr beträgt das Schulgeld für einen Schüler ca. 200 Euro oder ca. 67,00 Euro für ein Trimester (4 Monate).

Durch Ihre Spenden für den Besuch einer Secondary School wird den Kindern eine sehr gute Perspektive, nicht nur für die Steigerung des eigenen Bildungsniveaus, sondern auch für die Erlangung eines Berufs, gegeben.

Trotz der Kostensteigerungen ist es wieder für das Jahr 2024 gelungen, 30 Kinder für das 1. Schuljahr in Secondary Schulen unterzubringen und auch weiterhin das Schulgeld für die Klassen 2,3 und 4, dank Ihrer Spendenbereitschaft, zu finanzieren.

Dafür ganz herzlichen Dank vom gesamten Projektteam aus Vellmar und Immenhausen. Beim nächsten Kirchweihfest gibt es wieder einen Basar zu Gunsten des Patenschaftsprojektes.

Bankverbindung für Spenden für Fort Portal

Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist, Vellmar

IBAN: DE93 5209 0000 0028 3631 1

BIC: GENODE51KS1

Bank: Volksbank Kassel Göttingen

Verwendungszweck: Fort Portal

KINDERGARTEN

Ein Rückblick auf das letzte halbe Jahr im Kindergarten

Das vergangene halbe Jahr im Kindergarten war eine ereignisreiche Zeit, geprägt von zahlreichen besonderen Anlässen und festlichen Aktivitäten, die sowohl den Kindern als auch den Erzieherinnen und Erziehern viel Freude bereiteten.

Am 16. Januar brachten die Vorschulkinder strahlende Freude und Segen nach Vellmar, als sie sich auf eine besondere Mission begaben. In liebevoll gestalteten Kostümen zogen unsere kleinen **Sternsinger** durch die Straßen der Stadt. Sie besuchten verschiedene Kindergärten und das Rathaus. Während ihres Rundgangs sammelten die Kinder stolze 585,35 Euro. Diese beeindruckende Summe wird, wie jedes Jahr, dazu verwendet, bedürftige Kinder weltweit zu unterstützen. Ein herzlicher Dank gilt allen kleinen Sternsängern, die mit ihrem Einsatz gezeigt haben, dass auch die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft einen bedeutenden Beitrag zu einer besseren Welt leisten können.

Am 12. Februar verwandelte sich der Kindergarten in eine bunte und fantasievolle Welt, als das jährliche **Faschingsfest** stattfand. Das Fest stand unter dem Motto des beliebten Kinderbuchautors Otfried Preußler. Die Kinder verkleideten sich als Meeresbewohner, Hexen, Zauberer, Polizisten und viele andere fantasievolle Figuren.

Ein besonderes Highlight war die bunte Polonäse, die sich fröhlich durch den gesamten Kindergarten schlängelte. Flur und Turnraum wurden zu Tanzflächen, auf denen die kleinen Tänzer ihre Freude an Bewegung auslebten. Im Singkreis wurden bekannte Faschingslieder angestimmt. Ein weiteres Highlight war die Modenschau, bei der die Kinder stolz ihre Kostüme auf einem improvisierten Laufsteg präsentierten. Das bunte Buffet, zu dem die Eltern leckere Snacks und süße Leckereien beigesteuert hatten, rundete das Fest ab.

Der Besuch des Puppentheaters „Laku Paka“, das am 20. März im Kindergarten gastierte war ein nächster Höhepunkt. Mit seiner charmanten Aufführung des Stücks „Rapunzel“ verzauberte das **Puppentheater** die Kinder. Die interaktive Vorstellung ermutigte die Kinder, sich aktiv am Geschehen zu beteiligen. Gemeinsam wurde gesungen, gelacht und mitgefiebert, während Rapunzel ihr Abenteuer erlebte und am Ende ihre Freiheit und das Glück mit Prinz Kunibert fand.



Puppentheater Laku Paka mit „Rapunzel“

Am 20. Juni fand im Kindergarten das lang ersehnte **Sommerfest** statt. Ursprünglich war ein Ausflug nach Volkmarsen geplant, doch das Wetter spielte leider nicht mit. Kurzerhand wurde das Fest in den Kindergarten verlegt – und es wurde ein unvergesslicher Tag. Im Morgenkreis stimmten sich alle gemeinsam auf den besonderen Tag ein. Trotz des schlechten Wetters starteten wir eine kleine Wanderung durch den Kindergarten, das Pfarrbüro und die Kirche. Es war ein etwas anderer Wandertag, der den Kindern viel Spaß bereitete. Nach dieser Entdeckungstour stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Picknick. Der weitere Vormittag stand ganz im Zeichen vielfältiger Aktivitäten: Mandala malen, Dosenwerfen, Schwirrbälle basteln und vieles mehr.

Zum Mittagessen durften die Kinder sich ihre eigenen Hotdogs zusammenstellen, was für große Begeisterung sorgte. Die größte Überraschung des Tages wartete noch auf sie: Ein Eiswagen, der für strahlende Augen und süße Momente sorgte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Familie Kurch und Vellmar-Immobilien für diese wunderbare Aktion! Den Abschluss bildete ein Singkreis, bei dem auch die Eltern kräftig mitsangen!



Der Eiswagen Formula 1 der Fam. Montiroso überraschte die Kinder zum Sommerfest. Gesponsert wurde das Vergnügen durch Fam. Kurch von Vellmar-Immobilien.de, herzlichen Dank.

Unsere Vorschulkinder, auch liebevoll SIMBAs genannt, die bald den Kindergarten verlassen, hatten am 5. Juli ihren Abschied: die **SIMBA-Aktion**. Sie blieben von 17.00 bis 22.00 Uhr im Kindergarten. Der Abend begann mit einer rasanten Saujagd durch den Kindergarten, bei der die Kinder mit Eifer und Begeisterung auf die Jagd gingen. Danach gab es Abendessen. Als besondere Überraschung schauten wir uns gemeinsam die zweite Halbzeit des Fußballspiels Deutschland gegen Spanien an. Die Kinder waren Feuer und Flamme und fieberten mit ihrer Mannschaft mit.

Zum Abschluss des Abends gab es Lagerfeuer mit Stockbrot und den schönsten Kindergartenliedern. Eine spannende Gute-Nacht-Geschichte rundete den Abend ab. Die Kinder waren sichtlich müde und wurden glücklich von ihren Eltern abgeholt.

Larissa Glusa

Rätselspaß für Kinder:

Wenn ich dich mag, werd ich mich freuen.
Bist du ein Dieb, wirst du's bereuen!
Ich mag es, wenn du meine Ohren kraulst.
Doch beiß ich zu, wenn du was klaust!
Wer bin ich?

Antwort: Ein Hund

Am liebsten mag ich grüne Wiesen.
Frisches Gras und sanfte Brisen.
Ich döse friedlich unter Wolken
Und abends werde ich gemolken!
Wer bin ich?

Antwort: Eine Kuh

Im Wasser bin ich flink und gutgelaunt,
Doch kann ich auch fliegen – bist du erstaunt?
An Land muss ich watscheln, im Teich bleib ich trocken,
mit Körnern und Äpfeln kannst du mich locken!
Wer bin ich?:

Antwort: Eine Gans

Bin schlau wie ein Fuchs und wild wie ein Tiger.
Im Kampf mit dem Wollknäuel bin ich immer der Sieger!
Wer bin ich?

Antwort: Eine Katze

Ich sitze im Stehen,
Ich hüpfte beim Gehen.
Mein Beutel ist immer bei mir,
Was bin ich für ein komisches Tier?

Antwort: Ein Känguru

Quelle Rätsel: <https://logiclike.com/de/raetsel/tierraetsel>

ERSTKOMMUNION



Am 20. April 2024 war der große Tag für die 15 Erstkommunionkinder gekommen. Nach einer schönen und intensiven Vorbereitung konnte nun der Festgottesdienst bei Sonnenschein gefeiert werden. Mit gut 300 Gästen in der Kirche und der Band Jericho, die den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet hat, bekam der Gottesdienst einen festlichen und fröhlichen Rahmen.

Die Erstkommunionkinder konnten ihre Aufregung vor dem Gottesdienst nicht verstecken. Währenddessen hat man von dieser Aufregung nichts mehr gemerkt. Sie haben, wie in den Proben, ihre Texte souverän vorgetragen und so ein unvergessliches Erlebnis gewonnen.

Rückblickend darf ich mich bei den Kindern, Eltern, Katecheten und allen die dazu beigetragen haben, bedanken, dass dieser Tag ein ganz besonderer Tag wurde: Vielen Dank.

Ich wünsche allen Familien alles Gute und Gottes Segen.

Heiko Zweigelt



Die Erstkommunion 2025 steht unter dem Motto „Kommt her und esst“. Jesus, der nach seiner Auferstehung sich den Jüngern am See Tiberias offenbart, lädt sie ein mit ihm gemeinsam das Mahl zu feiern. So sind auch die kommenden Erstkommunionkinder eingeladen mit Jesus, durch die Eucharistie, Gemeinschaft zu erfahren. Die Erstkommunionvorbereitung 2024/25 wird etwas anders als in den letzten Jahren sein. Die Pfarreien in Vellmar und Immenhausen werden die Vorbereitung gemeinsam gestalten. So werden die Vorbereitungstreffen in beiden Pfarreien stattfinden. Am 2. November geht es in Immenhausen und die Treffen werden dort wöchentlich samstags bis zu den Weihnachtsferien stattfinden. Nach den Weihnachtsferien bis hin zu den Osterferien werden die wöchentlichen Treffen dann donnerstags in Vellmar sein.

Die Feier der Erstkommunion wird in Vellmar sein und der Dankgottesdienst in Immenhausen. Hier wird die Verbundenheit zwischen den beiden Gemeinden und der gemeinsame Auftrag Jesu, alle Menschen zu Jüngern zu machen, sichtbar.

KINDERREPORTERIN MIA ZEEH

Hallo,

ich habe eine schöne Bastelidee für euch.

Im Herbst ist es oft dunkel und kalt und die Sterne bedeuten für mich Wärme, Geborgenheit und Licht. Deshalb will ich euch zeigen, wie man Sterne basteln kann.

Diese Materialien braucht man dafür:

8 Teebeutel

Einen Prittstift

Eine Schere



Zuerst falten ihr die Teebeutelverpackung auseinander.



Dann schneidet ihr die weißen Ränder ab. Nun schneidet ihr die Verpackung in drei Teile.



Dann faltet ihr aus dem größten Teil eine Drachenform. Nun macht dasselbe mit allen 8 Teilen.



Dann klebt ihr ein Teil auf die Mittellinie die ihr beim Falten hinterlassen habt.



Das Ganze macht ihr wieder mit allen Teilen, sodass ein Stern entsteht.



Tip: Ihr könnt das Ganze auch mit den kleinen Teilen wiederholen und sie auf den großen kleben. Viel Spaß beim ausprobieren

Mia Zeeh

MESSDIENER

ACHTUNG! Renovierungsarbeiten.

Als ich vor vier Jahren in die Gemeinde kam, durften sich Gruppen nicht oder nur eingeschränkt treffen. So auch die Messdienergruppe, die ihren Raum nicht nutzen konnte. Daher war der Jugendraum die reinste Abstellkammer geworden. Viele verschiedene Sachen wurden dort abgestellt oder erstmal „zwischengeparkt“. Diese Unordnung hat nun ein Ende.

Die neue Messdienergruppe, die sich vor ca. zwei Jahren gefunden hat, möchte den Jugendraum für sich umgestalten. Wie und in welchem Umfang die Umgestaltung aussieht, wissen die Messdiener noch nicht ganz.

Die Gruppe hat viele schön Ideen, den Raum so zu gestalten, dass er für sie zu einem gemütlichen Raum wird, wo nicht nur Spiel und Spaß ansteht, sondern auch Themen rund um Kirche und Glaube miteinander geteilt werden.

Heiko Zweigelt



PFADFINDER

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AB 8 JAHREN

MONATLICHE AKTIONSTAGE



DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT
 SANKT GEORG
 STAMM GRAF FOLKE BERNADOTTE
 SINCE 1948
www.dpsg-vellmar.de
vorstand@dpsg-vellmar.de



DICH ERWARTEN:

SPIELE, GEMEINSAMES KOCHEN & BACKEN
 KARTE & KOMPASS, WANDERUNGEN, LAGERFEUER,
 STOCKBROT, SCHNITZEN, WORKSHOPS, ZELTLAGER, SPAß,
 ABENTEUER & GEMEINSCHAFT

KOMMENDE AKTIONSTAGE:

29.06.24	09.11.24
31.08.24	21.12.24
05.10.24	

WIR FREUEN UNS AUF DICH! 😊

KINDER- JUGENDCHOR

Ein Musical zum Jubiläum

Im Jahr 2000 wurde der Kinder- und Jugendchor der Heilig Geist Kirche in Vellmar, von unserem Chorleiter Andreas Speer gegründet. Somit feiern wir nächstes Jahr zu Kirchweih im September unser 25-jähriges Jubiläum. Da der Chor in den vergangenen Jahren öfter Musicals mit Sing- und Sprechrollen aufgeführt hat, wollen wir mit einem neuen Musical dieses große Jubiläum feiern.



Der Chor selbst besteht derzeit aus 17 Kindern und Jugendlichen, von 5-18 Jahren, die alle sehr viel Spaß am Singen und Schauspielen haben. Neben den Proben für das Musical probt der Chor auch für Auftritte in Familiengottesdiensten der Kirche. Dabei werden nicht nur geistliche Lieder gesungen. Um in den Proben alle bei Laune zu halten, werden viele Spaßlieder wie auch moderne Songs gesungen.

Das Musical, welches für das Jubiläum geplant ist trägt den Namen „Hallo Himmel“. Dafür wird ein ganzes Jahr intensiv an Liedern und Sprechrollen geprobt.

In dem Musical Hallo Himmel, spielt in der Zeit kurz vor Ostern. Es handelt von den Kindern Lissi und Timo, welche ein Problem mit einem Päckchen haben und Jesus dabei um Hilfe bitten, dieses Problem zu lösen. Sie wollen dafür in den Himmel telefonieren.

Dabei kommt die Frage auf, wie weit der Himmel, in dem Jesus wohnt eigentlich von der Erde entfernt ist, und wie man ihn dort erreichen kann?

In dem Musical begegnen sie zunächst Sammy der viel über Jesus Geschichten wie auch Wunder weiß. Er macht mit ihm eine Zeitreise in Jesus Lebenszeit und zeigt ihnen, dass Jesus allen Menschen, denen er begegnet ist, liebt, sie heilen kann und auch für sie gestorben ist.

In den Zeitreisen begegnen Lissi, Timo und Sammy dem Zöllner Zachäus, dem Gemüsehändler Jonatan, welche beide Jesus als Jünger folgen und dem blinden Bartimäus, der von Jesus geheilt wurde.

Am Ende des Musicals ist die Frage wie weit Jesus Himmel weg ist, so beantwortet, dass er ganz nah bei uns ist und man ihn immer um Hilfe bitten kann.

Wenn du Lust am Singen und am Schauspielen hast kannst du gerne für dieses Projekt zu uns in den Chor kommen und dabei sein und das Jubiläum mit dem Musicals unvergesslich werden lassen.



Die Proben starten nach den Sommerferien und sind jeden Donnerstag in der Zeit vom Kinder- und Jugendchor jeden Donnerstag um 17.15-18.00 (Kinderchor bis 10 Jahre) & 18.00-18.45 (Jugendchor)

Bei Interesse kannst du gerne vorbeischauen, wir freuen uns auf dich.

Amelie Linge

FrauenGEMEINSCHAFT



Es ist doch immer wieder schön, die Gemeinschaft, die schon seit vielen Jahren besteht, zu pflegen. Sich zu treffen, sich auszutauschen und am Alltag der Anderen teilzuhaben – und natürlich auch, gemeinsam zu feiern, zu lachen und zu essen.

Bei unserem diesjährigen Grillfest gab es dazu reichlich Gelegenheit.

Es wurden leckere Würstchen gegrillt – von den „Grillmeistern“ Bernhard Grobecker und Hans Kuntsche, die uns tatkräftig unterstützt haben. Abwechslungsreiche Beilagen und Nachtisch haben das „Menü“ abgerundet.

Das Wetter hat leider nicht so ganz mitgespielt, es war teilweise windig und kühl. Aber das hat unserer guten Laune keinen Abbruch getan. Wir haben ein paar schöne Stunden miteinander verlebt und freuen uns schon jetzt auf die nächsten Begegnungen.

Weitere Termine:

September:

- Mittwoch, 11.09.24 | 15.00 Uhr

Dekanatsgottesdienst in Klus Eddessen bei Borgholz mit Einkehr in Trendelburg

- **Kinobesuch** – Termin wird zeitnah mitgeteilt

November:

- Montag, 04.11.24 | 18 Uhr

Meditativer Tanz mit Ulrike Knobbe „Ich tanze Herr, wenn du mich führst“ (Mechthild von Magdeburg)
Gemeindezentrum Heilig Geist Vellmar

Dezember:

- Freitag, 06.12.24 | 18 Uhr

Adventliches Beisammensein

- Montag, 16.12.24

Tagesausflug zum Südeichsfelder Krippenweg

Interessierte sind immer herzlich willkommen!

Cornelia Kuntscher

MÄNNERTREFF

Fahrt nach Willingen (Upland) am 20.06.2024



Ungeahnt abwechslungsreich präsentiert sich das Upland inmitten des Naturparks Diemelsee. Laub- und Mischwälder, Wiesen, Blumen, steile Hänge, schmale Pfade und gepflegte Wanderwege zeichnen die Mittelgebirgslandschaft aus. Ein Naturerlebnis der besonderen Art.



Der Ettelsberg ist das Herz des Skigebiets mit seiner Hochheide, dem Hochheideturm, Bergsee, großem Angebot an Wanderwegen, aber auch Lifтанlagen, Ski- und Bikepisten. Er ist durch gepflegte Wanderwege mit dem **Mühlenkopf** verbunden, der neben der großen Mühlenkopfschanze mit dem neu errichteten **Skywalk** (der 665 langen Hängebrücke vom Mühlenkopf zum Musenberg)

eine weitere Attraktion erhalten hat. Die Teilnehmenden konnten den Ausflug individuell gestalten, vom Ettelsberg rüber zum Mühlenkopf wandern oder den Bus in Anspruch nehmen. Einige haben auch den Spaziergang über den Skywalk gewagt.



Gemeinsam haben wir sodann die **Pilgerkirche** in Willingen-Schwalefeld mit ihrem Pilgerweg innerhalb der Kirche mit 12 kreativen Stationen besucht, einem gelungenen Ort zur dankbaren Besinnung auf die unfassbare Vielfalt der Schöpfung.

Ausblick:

Unser nächster Tagesausflug führt uns am **05.09.** in die mittelalterliche Reichsstadt Mühlhausen/Thüringen. Mühlhausen beeindruckt durch die vielen historischen Bauten, die 13 Turmspitzen (11 Kirchtürme und 2 Türme der Stadtmauer) und die weitgehend erhaltene Stadtmauer. Einige Kirchen, die als Pfarrkirchen aufgegeben wurden, stehen der Allgemeinheit weiterhin als Museen, Theater, Konzertsaal oder Stadtbibliothek zur Verfügung. Für **Oktober** ist ein Besuch in einer Kaffeerösterei (Direkt gehandelt aus Uganda – selbst geröstet in Kassel) vorgesehen, im **November** ein fachärztlicher Vortrag und mit einem adventlichen Beisammensein werden wir im **Dezember** das Jahr abschließen.

Gerhard Frindt

Gemütliches Kaffeetrinken für alle Alleinstehenden



Sonntagnachmittags zum Kaffeeplausch treffen

Jeden ersten Sonntag im Monat bieten wir an,
bei Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum zusammen zu kommen.

Sonntag, dem 01.09.2024, 14.30 – 16.30 Uhr

Sonntag, dem 06.10.2024, 14.30 – 16.30 Uhr

Wir bieten einen Fahrservice an.
Melden Sie sich dafür im Pfarrbüro (0561 82 14 21).



**Bestattungshaus
Kracheletz**

**Jeder Abschied spiegelt
die Einzigartigkeit des
Lebens wieder.**

Aussegnungsfeiern gestalten
wir sehr persönlich.

Tag & Nacht: 0561 / 70 74 70
www.kracheletz.de • info@kracheletz.de
34117 Kassel • Obere Karlsstraße 17
am Karlsplatz



**Im Notfall nur einen
Knopfdruck entfernt**

Der Malteser Hausnotruf

- ✓ Notrufzentrale 24 Stunden an 365 Tagen erreichbar
- ✓ Zuverlässiger und professioneller Bereitschaftsdienst
- ✓ Moderne Technik mit leichter Bedienung

Im Notfall
keine Zeit
verlieren

Oder Sie nutzen einfach
unsere Online-Terminbuchung!

Jetzt anrufen und informieren
0800 9966010
(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)
malteser-hausnotruf.de



SENIORENKREIS

Seit geraumer Zeit findet wieder der Seniorennachmittag statt:

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 bis ca. 17.00 Uhr

Jeder, der sich angesprochen fühlt, ist dazu herzlich eingeladen.

Dazu bereitet dankenswerterweise der Handarbeitskreis um das Projekt Fort Portal, der sich wöchentlich zu dieser Uhrzeit trifft – den „Kaffeeklatsch“ vor.

Frau Sandra Bonenkamp und Gabriele Rümmel gestalten mit Beiträgen/ Texten den Nachmittag. Zeit für gemeinsames „schnuddeln“ und singen – oft begleitet von der Veehharfengruppe um Frau Gisela Speer – runden das Programm ab.

Der Kreis freut sich jederzeit über eine Erweiterung.

Die kommenden Termine sind:

18. September, 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember

Gabriele Rümmel



LEBENSMITTELHILFE

Lebensmittelhilfe für die Sozialkirche St. Joseph

Lebensmittelhilfe – wie geht das?

Mehrere Kirchengemeinden haben sich bereit erklärt, die Lebensmittelhilfe der Sozialkirche St. Joseph als sogenannte „Monatspaten“ zu unterstützen. Eine Gemeinde, die „Monatspate“ wird, verspricht, einmal im Jahr zu Lebensmittelspenden für St. Joseph aufzurufen. Das tun wir im Monat September. Wir sammeln die Lebensmittel im Kindergarten, im Pfarrbüro und in großen Körben im Eingangsbereich der Kirche und geben sie dann am Ende des Monats bei der Sozialkirche ab.

Welche Lebensmittel werden gebraucht?

Es geht um haltbare Lebensmittel. Gefrorene Lebensmittel können nicht entgegen genommen werden. Auf unserer Vorschlagsliste (<https://www.kirche-geht-mit-menschen.de/spenden/lebensmittelhilfe/liste-der-lebensmittel>) finden Sie einige Ideen für den Einkauf. Hilfreich ist, wenn Sie verschiedene Lebensmittel kaufen, aus denen eine Mahlzeit zusammengestellt werden kann. Auch Fleischkonserven werden gerne genommen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung!



Schluckspecht
Seit 1981

schenken wir
Ihnen reinen
Wein ein,
kompetent
und freundlich!

Jetzt auch in Vellmar,
Rathausplatz 7
Di., Do., Fr. 12-18 Uhr
Mi. 10-13 und 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr • Tel. 0561-60290584

Schluckspecht Weinhandlung
Wilhelmshöher Allee 118 • 34119 Kassel
Fon 0561.12628 • www.schluckspecht.de

BUCHTIPPS

Ulrich Wickert: Wir haben die Macht



Von Freiheit, Toleranz, Gerechtigkeit, Demokratie und Naturschutz: ein Handbuch für alle, die sich engagieren wollen

Alle Macht geht „vom Volke“ aus. Aber was bedeutet das? Was ist Politik? Was ist privat? Was verstehen wir unter Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Toleranz, Demokratie? In klar verständlicher Sprache erläutert Ulrich Wickert Grundbegriffe unseres

Zusammenlebens. Dazu bietet das Buch eine vielfältige Mischung aus anschaulichen Erklärungen, Gesetzestexten, Zitaten, Comics, Adressen von Organisationen etc.

U.a. mit Beiträgen von Olaf Scholz, Gregor Gysi, gemeinsam mit einer Schulklasse entwickelt

Für eine engagierte Zukunft: das ideale Geschenk für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Aktuell Platz 1 aller Kindersach-Bücher bei mediacontrol Juli 2024



Bischof Georg Bätzing: Rom ist kein Gegner



Georg Bätzing versteht es als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz zu vermitteln, hat sich als Moderator der polarisierten Bischofskonferenz hervorgetan, aber als Teil des liberalen Flügels auch keinen Zweifel daran gelassen, dass er Veränderungen will. Er wählt seine Worte bewusst und kann doch mit der Geradlinigkeit des Westerwälders sehr deutlich werden. Wer ist dieser Mann? Was hat

Bätzing, der sich selbst als „gut konservativ“ bezeichnet, in Kindheit, Jugend und Theologiestudium geprägt? Was treibt ihn an? Und für welche Art von Kirche setzt er sich ein?

Ausgehend von den Stationen seiner Biografie beantwortet Bätzing diese Fragen und redet dabei Klartext – auch über seine Gespräche mit Papst, Kurie und auf der Welta synode. Bätzing wendet sich gegen einen romantisierenden Blick auf die Vergangenheit: „Verbunden mit der Zeit der Volkskirche sind all jene Dinge, die wir heute aufarbeiten müssen: Machtmissbrauch, sexualisierter Gewalt, eine Unfreiheit im Glauben, die entscheidend zum Abbruch der Beichte geführt hat“, sagt er. Die Beichte sei von vielen Menschen als Eingriff in die intimsten Lebensbereiche und als Übergriffigkeit empfunden worden. Vor diesem Hintergrund ist der Missbrauchsskandal aus seiner Sicht ein zentraler, aber nicht der einzige Grund für Reformen.

„Was ich zu bewahren suche, ist die besondere sakramentale Struktur der katholischen Kirche“, unterstreicht er: Dass Gott den Menschen in Zeichen, in Personen, in Worten, in Handlungen und in Ritualen entgegenkomme.

GEBET UM TOLERANZ

Guter Gott,

*Menschen und Lebensumstände sind so verschieden,
dass wir Mühe haben, sie in unsere Denkmuster einzuordnen.*

*Mit unterschiedlichsten Merkmalen hast du uns ausgestattet:
Herkunft und Hautfarbe, Alter und Geschlecht, ethnische
Zugehörigkeit und kulturelle Tradition, religiöse politische und
sexuelle Orientierung, Ängste und Hoffnungen,
Träume und Visionen.*

*Aber in uns allen ist die Sehnsucht nach Anerkennung und
Geborgenheit.*

*Befreie uns von der Blindheit, die nur einen Weg für alle sieht.
Löse uns von allen Fesseln der Vorurteile und Gleichgültigkeit.
Schenke uns den Geist der Geschwisterlichkeit und Solidarität.
Nimm von uns alle Angst, wir würden verlieren, wenn wir
selbst gezogene Grenzen öffnen.*

*Lass uns aufeinander zugehen in Respekt und Freiheit, und
lass uns aufbereiten das Feld der Versöhnung,
damit sie wachsen können in Vielfalt und im Übermaß: die
Früchte deines Reiches. Amen*

Autor: Christian Zoidl, In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Bundesverband der Pastoralreferent*innen Deutschlands e.V. / Peter Weidemann (Foto) In: Pfarrbriefservice.de



Baguette Esila

Mozzarella - Pesto - Ruccola - Salat -
Tomate 7,90 €

Baguette Elli

Lachs - Ei - Honig - Senf - Salat - Zwiebeln -
Tomaten 8,90 €

Baguette Emisa

Thunfisch - Ruccola - Salat - Zwiebeln -
Tomaten 7,90 €

Baguette Kuti

Salami - Knoblauch-Sauce - Käse - Salat -
Tomate 7,90 €

www.eiscafe-da-carlo.de – tägl. 10-12 Uhr geöffnet

WIR BETEN/WIR BIETEN

Freitag, 23. August 2024

Immenhausen 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24. August 2024

Immenhausen 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25. August 2024

Hohenkirchen 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Calden 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Vellmar 10.30 Uhr Eucharistiefeier
12.15 Uhr Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Rothwesten 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 26. August 2024

Vellmar 17.00 Uhr ökum. Einschulungs-
gottesdienst für
Obervellmar in Hl. Geist



Dienstag, 27. August 2024

Vellmar 19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 28. August 2024

Vellmar 18.00 Uhr Eucharistiefeier
19.30 Uhr Pastoralverbundschor

Donnerstag, 29. August 2024

Vellmar 17.15 Uhr Kinderchor
18.00 Uhr Jugendchor
Hohenkirchen 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 30. August 2024

Immenhausen 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 31. August 2024

Vellmar 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 01. September 2024

Calden 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Vellmar 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
12.15 Uhr Eucharistiefeier in kroat. Sprache
14.30 Uhr Kaffeeklatsch für Alleinstehende
Immenhausen 14.00 Uhr Dankgottesdienst mit
anschl. Empfang zum
30 jährigen Ortsjubiläum
von Pfr. Schreiner in
Immenhausen
Rothwesten 18.00 Uhr Eucharistiefeier



Dienstag, 03. September 2024

Vellmar 19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 04. September 2024

Immenhausen 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim
Philippsstift
Vellmar 18.00 Uhr Eucharistiefeier
19.30 Uhr Pastoralverbundschor

Donnerstag, 05. September 2024

Vellmar 07.45 Uhr Männertreff Abfahrt zum Tagesaus-
flug nach Mühlhausen/Thüringen
15.45 Uhr Messdienerstunde
17.15 Uhr Kinderchor
18.00 Uhr Jugendchor
Hohenkirchen 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 06. September 2024

Immenhausen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	18.30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 07. September 2024

Immenhausen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
-------------	-----------	------------------

Sonntag, 08. September 2024

Hohenkirchen	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Calden	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	12.15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Rothwesten	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 10. September 2024

Immenhausen	18.30 Uhr	Elternabend Erstkommunion für Vellmar & Immenhausen
Vellmar	19.30 Uhr	Kirchenchor

Mittwoch, 11. September 2024

Klus Edessen	15.00 Uhr	Gottesdienst der kfd im Dekanat Kassel/Hofgeismar anschl. Beisammensein im Gasthaus Textor in Trendelburg
		
Vellmar	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim Rembrandtweg
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat September:
Emanuel Pawlik, Olga Scharfensteiner, Hans Werner Halbritter, Marie Pleyer, Günter Federau, Karl Herwig, Rolf Werner, Bettina Winzenborn, Irene Neuzner, Klaus Zores, Monika Hamm, Ireneus Rosplochowski, Wolfgang Radtke, Ascencion Gunkel		
	19.15 Uhr	Pfarrgemeinderatsitzung

Donnerstag, 12. September 2024

Vellmar	15.45 Uhr	Messdienerstunde
	17.15 Uhr	Kinderchor
	18.00 Uhr	Jugendchor
Hohenkirchen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 13. September 2024

Immenhausen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	18.30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 14. September 2024

Vellmar	14.00	Taufe Maria Galati
Immenhausen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 15. September 2024

Calden	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10.30 Uhr	Festgottesdienst zum Kirchweihfest anschl. Familienfest
	12.15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Ihringhausen	10.30 Uhr	Festgottesdienst zum Pfarrfest
Rothwesten	18.00 Uhr	Eucharistiefeier



Montag, 16. September 2024

Vellmar	18.00 Uhr	Sitzung des Arbeitskreis Ökumene in NV
---------	-----------	--

Dienstag, 17. September 2024

Vellmar	19.30 Uhr	Kirchenchor
---------	-----------	-------------

WIR BETEN/WIR BIETEN

Mittwoch, 18. September 2024

Vellmar	11.00 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim Mühlenhof
	15.00 Uhr	Seniorenachmittag
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.30 Uhr	Pastoralverbundschor

Donnerstag, 19. September 2024

Vellmar	15.45 Uhr	Messdienerstunde
	17.15 Uhr	Kinderchor
	18.00 Uhr	Jugendchor
Hohenkirchen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 20. September 2024

Immenhausen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	18.30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 21. September 2024

Immenhausen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
-------------	-----------	------------------

Sonntag, 22. September 2024

Hohenkirchen	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Calden	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, parallel Kinder- gottesdienst
	12.15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Rothwesten	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 22. September 2024

Hofgeismar	19.00 Uhr	Steuerungsgruppe
Vellmar	19.30 Uhr	Kirchenchor

Mittwoch, 25. September 2024

Vellmar	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.30 Uhr	Pastoralverbundschor

Donnerstag, 26. September 2024

Vellmar	17.15 Uhr	Kinderchor
	18.00 Uhr	Jugendchor
Hohenkirchen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 27. September 2024

Immenhausen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	18.30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 28. September 2024

Vellmar	08.30 Uhr	Ökumenausflug nach Marburg
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Fulda	09.30 Uhr	Aussendungsgottesdienst im Dom zu Fulda u.a. für Gemeindefeier Heiko Zweigelt

Sonntag, 29. September 2024

Calden	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Immenhausen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	12.15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Rothwesten	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 01. Oktober 2024

Vellmar	19.30 Uhr	Kirchenchor
---------	-----------	-------------

Mittwoch, 02. Oktober 2024

Immenhausen	10.00 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim Philippstift
Vellmar	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

WIR BETEN/WIR BIETEN

Donnerstag, 03. Oktober 2024

Hohenkirchen 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 04. Oktober 2024

Immenhausen 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Vellmar 18.30 Uhr Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 05. Oktober 2024

Vellmar 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 06. Oktober 2024 – Erntedank

Calden 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Immenhausen 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Vellmar 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
als Familien-
gottesdienst

12.15 Uhr Eucharistiefeier in kroat. Sprache

14.30 Uhr Kaffeeklatsch für Alleinstehende

Rothwesten 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 08. Oktober 2024

Vellmar 19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 09. Oktober 2024

Vellmar 10:30 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim
Rembrandtweg

18:00 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen
der letzten 10 Jahre im Monat
Oktober:

Johann Heinrich Kalfari, Elisabeth Seeliger, Gottfried Swientek,
Elisabeth Leimbach, Hans Gerhard, Johann Birnkraut, Ella
Sawatzky, Johann Berger, Sofie Schmidt, Wilfried Walter, Renate
Bien, Agnes Major, Walter Urban, Aloisia Neubauer, Erika Berk,
Margarethe Leis, Dr. Peter Goldmann, Adele Langer, Hildegard

Weiland, Liselotte Gräf, Dieter Hueck, Salvatore Sciuto, Agnes
Schmidt, Elisabeth-Marie Eisel, Marianne Stangl, Maria Reintjes
19:30 Uhr Pastoralverbundschor

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Vellmar 15.45 Uhr Messdienerstunde

17.15 Uhr Kinderchor

18.00 Uhr Jugendchor

Hohenkirchen 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 11. Oktober 2024

Immenhausen 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Vellmar 18.30 Uhr Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 12. Oktober 2024

Vellmar 11.00 Uhr Taufe Chiara Dentico

Immenhausen 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Oktober 2024

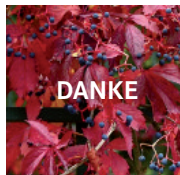
Hohenkirchen 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Calden 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Vellmar 10.30 Uhr Eucharistiefeier

12.15 Uhr Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Rothwesten 18.00 Uhr Eucharistiefeier



**SCHÖNE
HERBSTFERIEN!**

KINDER- UND FAMILIEN- GOTTESDIENSTE 2024

KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 22. September

Sonntag, 27. Oktober

Sonntag, 24. November

Dienstag, 24. Dezember
15:30 Uhr Krippenspiel

Wir beginnen gemeinsam in der Kirche, gehen dann mit den Kindern (bei ganz Kleinen auch gern mit Erwachsenen) in das Gemeindezentrum. Singen, erzählen von Jesus und gestalten gemeinsam ein großes Bodenbild, bevor wir wieder zurück in die Kirche kommen



Bei den Familiengottesdiensten sind alle gemeinsam in der Kirche. Die Lieder im Gottesdienst sind modern und oft spielt nicht nur die Orgel. Viele Gestaltungselemente sind an Kindern ausgerichtet, z.B. predigt die Handpuppe Lucie manchmal gemeinsam mit dem Pfarrer...

FAMILIEN GOTTESDIENST

Sonntag, 15. September
Sonntag, 06. Oktober
(Erntedank)
Sonntag, 10. November
Sonntag, 08. Dezember

KIRCHENAUSTRITT



SEA2SEE
SUSTAINABLE EYEWEAR

Weniger Plastik ist Meer
Die Brillen aus dem Ozean
... zu 100% aus maritimem Plastikmüll

RAABE
RAABE AUGENOPTIK

Holländische Str. 109 • Vellmar
www.raabe-optik.de



STEFAN JELENIC
IHR PARTNER FÜR KREATIVE GARTENGESTALTUNG

PLANUNG & AUSFÜHRUNG
NATURSTEINARBEITEN
PFLASTER & PLATTENVERLEGUNG
STEINGÄRTEN & TEICHANLAGEN
BEPFLANZUNG & DEKORATION

WWW.JELENIC.DE

Am Lindenhof - Ihringshäuser Str. 23 - 34246 Vellmar

MOBIL : 0173 - 28 99 000
TELEFON : 0561 - 92 03 768
E-MAIL : info@jelenic.de

Kirchenaustritt? – Wir möchten ins Gespräch kommen



Wer aus der Kirche austritt, hat seine Gründe. Kirche oder Glauben spielen im eigenen Leben keine Rolle – warum also Kirchensteuer zahlen? Die Institution Kirche hat in Ihren Augen durch Skandale an Glaubwürdigkeit verloren, so etwas möchten Sie nicht unterstützen?

Egal, ob Ihnen Glaube und Kirche bisher gleichgültig oder wichtig waren – Sie sollen wissen, dass wir da sind, wenn Sie das wollen! Ob Sie den Weg zum Amt schon gegangen sind oder überlegen, auszutreten. Wir bieten an, mit Ihnen im Gespräch zu sein – überlegen, was die kirchliche Gemeinschaft vor Ort bedeutet.

Immer wieder gibt es auch Menschen, die den Wiedereintritt suchen, deshalb können Sie gerne mit uns in Kontakt treten oder unsere Kontakte weitergeben, wenn Sie meinen, es braucht jemand Gespräch und andere Hilfe.

Sandra Bonenkamp

WAHL ZUM KATHOLIKENRAT



Am 10. November 2024 wird der neue Katholikenrat für das Bistum Fulda gewählt. Bis zum 29. September können Kandidaten vorgeschlagen werden. Der Katholikenrat im Bistum Fulda repräsentiert als gewähltes Gremium die katholischen Laien im Bistum Fulda. Er ist ein Zusammenschluss der Dele-

gierten der Pfarrgemeinderäte, der katholischen Verbände und weiterer Persönlichkeiten aus Kirche, Gesellschaft und Institutionen des Laienapostolates. Er vertritt die ca. 376.805 Katholiken des Bistums. Die Mitglieder des Katholikenrates werden von den Pfarrgemeinderäten in Wahlbezirken und von den katholischen Verbänden auf Bistumsebene für die Dauer von jeweils 4 Jahren gewählt.

Der Katholikenrat ist das vom Bischof anerkannte Organ im Sinne des Konzilsdekretes über das Apostolat der Laien. Die Mitglieder des Katholikenrates beraten und beschließen unabhängig und eigenverantwortlich. Mit seinen demokratischen Strukturen bietet er vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten. Zum wesentlichen Auftrag der Mitgestaltung gehört es, die Entwicklungen im gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Leben zu beobachten, den Bischof und die Bistumsverwaltung zu beraten und orientiert an den grundlegenden Werten des Evangeliums Stellung zu beziehen.

Der Katholikenrat versteht seine Arbeit als Teil des Pastoralen Prozesses „um der Menschen willen gemeinsam auf der Suche nach Gott“, der die Erneuerung der Pastoral im Bistum Fulda zum Ziel hat. Dieser Prozess steht für die Verwirklichung der Kirche als Communio, die gekennzeichnet ist von den Prinzipien des Teilens und der Gemeinschaft.

Jörg Uhlenbrock

Modernste Hörsysteme aller führenden Markenhersteller

Werden Sie Besserhörer!

HESS HÖREN

HÖRGERÄTE GEHÖRSCHUTZ

05 61. 82. 31. 93
www.hess-hoeren.de

Nut un koste Hö

terzo zentrum

Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist

HESS HÖREN

...bestens beraten!

Rathausplatz 3 · 34246 Vellmar
☎ 05 61- 823 193
kontakt@hess-hoeren.de
www.hess-hoeren.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00
und Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Ökumenefahrt 2024

Samstag,
28. September
8.30 Uhr
bis
ca. 17.30 Uhr

Abfahrt:
Heilig Geist
Anmeldung
über die
Gemeindebüros

Marburg

Anmeldung bis zum 16. September - Fahrtkosten 20,- €



Herzliche Glückwünsche zur bestandenen Dienstprüfung zum GEMEINDEREFERENTEN!

Gottes guter Geist begleite das Tun in der zukünftigen „Pfarrei 1“ in Nordhessen.
Wir freuen uns, dass Dein Dienstsitz weiter in Vellmar bleibt.

KIRCHGELD – ORTSKIRCHENSTEUER

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde!

Schwierige Jahre liegen hinter uns, und anstrengende Jahre liegen vor. Die für den Januar 2021 geplante Fusion unseres Pastoralverbundes St. Edith Stein musste zunächst verschoben werden und wurde dann ganz abgesagt. Inzwischen haben sich weitere Dinge ereignet: den alten Pastoralverbund St. Edith Stein gibt nicht mehr. Seit dem 1. Mai 2024 sind wir mit Pastoralverbund St. Peter zu einem neuen großen Pastoralverbund zusammengeschlossen. Und dieser wird am 1. Januar 2026 zu einer neuen großen Pfarrei werden.

Einen kleinen Vorgeschmack können die Christen in den Pfarrgemeinden Reinhardshagen und Vellmar bereits zum 1. Januar 2025 erleben: ab diesem Tag wird die Pfarrei St. Wigbert der Pfarrei Hl. Geist in Vellmar beitreten, weil sie zu klein geworden ist, um noch aus eigener Kraft weiter bestehen zu können.

Das sind die Planungen für die nähere Zukunft. Und ich schaue optimistisch auf die Dinge, die da kommen sollen. Aber die gesamten Umstände, bedeuten für unsere Gemeinde auch finanzielle große Herausforderungen. Nicht nur die Kollekten für die großen Hilfswerke (Missio, Adveniat, etc.), sondern auch die ganz normalen Sonntagskollekten, die unter anderem für unsere Kirchengemeinde bestimmt sind, sind massiv eingebrochen.

Unseren Anteil an der Kirchensteuer erhalten wir anhand der so genannten „Schlüsselzuweisung“, die sich nach der Größe der Kirchengemeinde richtet. Je mehr Mitglieder eine Kirchengemeinde hat, desto größer ist diese Schlüsselzuweisung. Durch die sinkende Anzahl an Gemeindemitgliedern, sinkt gleichzeitig die Schlüsselzuweisung und das bei steigenden Ausgaben.

Daher bitten wir Sie um das sogenannte „Kirchgeld“ oder wie es richtig heißt, die Ortskirchensteuer.



Die Orgelreparatur in 2023 hat ein großes Loch in unsere Kasse gerissen, ebenso die dringend notwendige Neugestaltung der Außenanlage. Die Glocken müssen dringend repariert werden, damit endlich wieder alle Glocken läuten können. Und dazu kommen die ganzen „normalen“ Ausgaben, zum Beispiel für Energie und Heizung. Auch wenn wir uns zum Leidwesen der frierenden Gottesdienstbesucher bemühen, so wenig zu heizen wie irgendwie möglich, sind die Kosten nur schwer zu schultern.

Das Kirchgeld kommt in voller Höhe unserer Gemeinde zu Gute. Es hat seine rechtliche Grundlage im hessischen Kirchensteuergesetz und in der Kirchenordnung des Bistums Fulda und ist wie Spendengelder von der Steuer absetzbar. Denn es handelt sich um eine Spende.

Die Zahlung gilt nur für Personen, die über ein eigenes geregeltes Einkommen verfügen oder ausreichende Renten und Ruhegelder beziehen, außer Sie wollen und können sich ausdrücklich beteiligen. Entscheiden Sie bitte selbst, inwieweit sie die Kirchengemeinde zusätzlich zur regulären Kirchensteuer unterstützen möchten. Wir bitten Sie, Ihren Betrag aus der abgedruckten Tabelle selbst zu ermitteln und zu überweisen – es darf mehr aber auch weniger sein.

Jährliche Einkünfte oder Bezüge Jährliches Kirchgeld

bis 8.130 €	kein Kirchgeld
8.130 - 12.000 €	8 €
12.001 - 15.000 €	15 €
15.001 - 20.000 €	20 €
20.001 bis 25.000 €	25 €
25.001 bis 30.000 €	30 €
über 30.000, pro 5.000 € mehr Einkommen	jeweils 5 Euro mehr als 30 €

Bitte überweisen Sie Ihre Ortskirchensteuer mit dem Verwendungszweck „**Kirchgeld 2024**“ auf das folgende Konto:

IBAN: DE 18 5209 0000 0028 3631 09

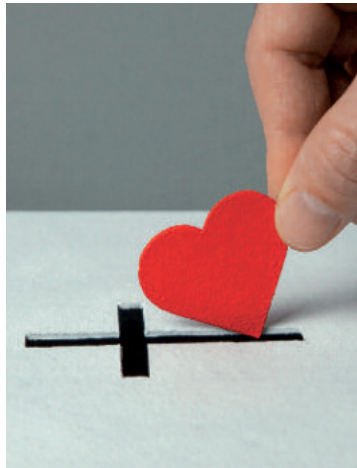
BIC: GENODE51KS1

Barzahlungen sind im Pfarrbüro möglich.

Haben Sie Fragen zum Kirchgeld? Rufen Sie uns an (0561 821421) oder schauen Sie auf unserer Homepage, bei Facebook und Instagram nach, was gerade los ist. Lassen Sie uns gerne Ihre Anregungen zukommen – ebenso Ihre Kritik!

A. Schreiner, Pfr.

Pfarrer Andreas Schreiner



SO GEHT KÜCHE!
HIER IN VELLMAR.

demme
KÜCHEN

Demme Küchen
Kämperbrücke 7 | 34246 Vellmar | Telefon 0561/86 19 00 10
www.demme-kueche.de

DIES UND DAS

Kontakte

Pfarrer: Andreas Schreiner
Gemeindereferentin: Sandra Bonenkamp
Gemeindereferent: Heiko Zweigelt
Verwaltungsleiter: Dr. Ralph Schnitker
Pfarrsekretärin: Nicole Viereck
Anschrift: Brüder-Grimm-Straße 9, 34246 Vellmar
Telefon: 0561 82 14 21
E-Mail: info@heiliggeist-vellmar.de
Bürozeiten: Montag, Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: www.heiliggeist-vellmar.de
www.raum-der-hoffnung.de
Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde
Heilig Geist, Vellmar
IBAN: DE18 5209 0000 0028 3631 09
Spendenkonto Fort Portal: IBAN: DE 93 5209 0000 0028 3631 17
Kindergartenleiterin: Larissa Glusa
Telefon: 0561 82 82 40
E-Mail: kindergarten@heiliggeist-vellmar.de



 **Vellmar-Immobilien.de**

- Kostenfreie Immobilienbewertung
- Verkauf & Vermietung
- Verrentung Ihrer Immobilie

Ihr Ansprechpartner: Martin Kurch

Tel. **0561-83 09 19 33**

info@vellmar-immobilien.de

Holländische Straße 76 | 34246 Vellmar

Ihr Immobilienprofi mit dem Plus (+)



Das Heft „Gemeinde aktuell“ erreicht Sie persönlich und im Papierformat zuhause.

Wenn Sie Interesse haben, das Heft nur digital per Mail zu erhalten, schreiben Sie uns eine kurze Mitteilung an info@heiliggeist-vellmar.de.

Zusätzlich erhalten Sie auf diesem Weg auch einen Newsletter mit aktuellen Neuigkeiten, Einladungen und Informationen.



Der Kirchenbus fährt wieder zu den Gottesdiensten am Sonntag. Wenn Sie mitfahren wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (0561-82 14 21).

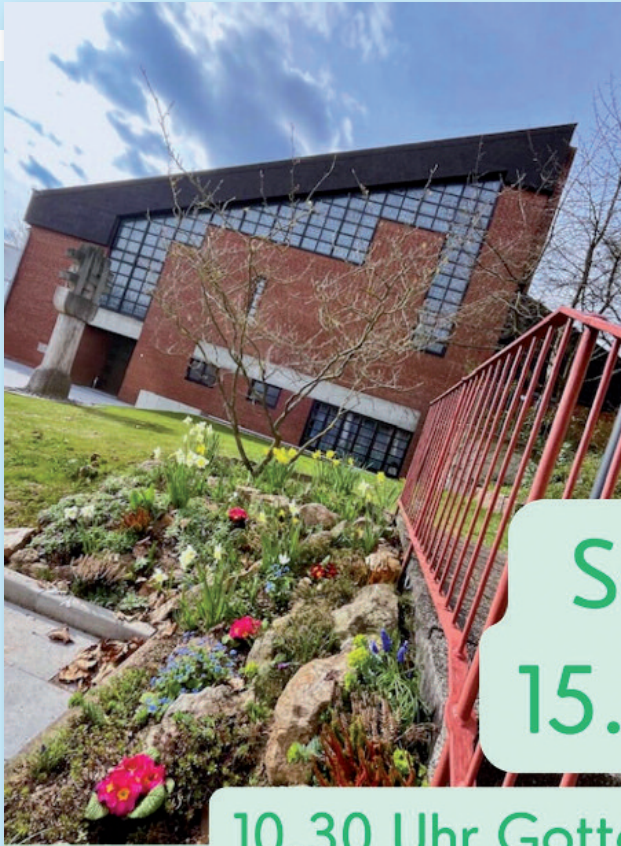


Ein herzliches Dankeschön an alle Firmen und Unternehmen, die diese Ausgabe des „Gemeinde aktuell“ mit ihren Werbeanzeigen unterstützen!

Beachten Sie bitte die Anzeigen der Unternehmen. Wenn Sie mögen, sagen Sie beim Einkauf, dass Sie die Anzeige im Pfarrbrief gelesen haben. Dann wissen die Unternehmen, dass ihre Anzeige wirken und sie ihr Geld sinnvoll investiert haben.

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist, Vellmar | Redaktion: Jörg Uhlenbrock, Sandra Bonenkamp | Layout: Riemann & Partner
Fotos: Pfarrbriefservice, Pixabay, privat
Druck: Thiele & Schwarz GmbH, Kassel | Auflage: 1900 Stück



KIRCH WEIH FEST

Sonntag,
15.09.2024

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Kinder- und Jugendchor

anschließend Familienfest

mit Grillen, Kaffee & Kuchen,
Spiele für alle Generationen, Tombola,
Musik, Basar, uvm.



Kontakt & Informationen

0561 821 421

www.heiliggeist-vellmar.de

info@heiliggeist-vellmar.de